

Orthopädische Kinderklinik in South Bend, Indiana, USA

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 5: **Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

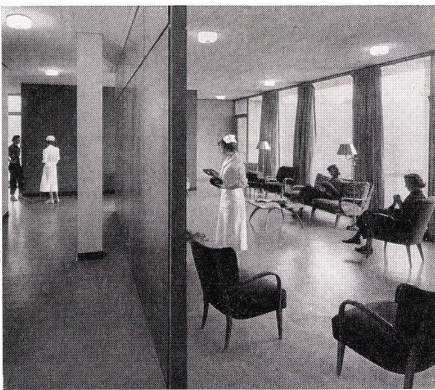
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orthopädische Kinderklinik in South Bend, Indiana, USA

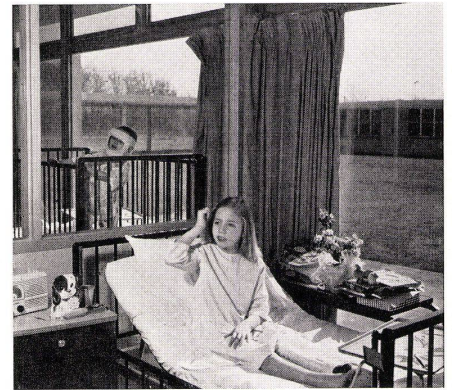
Architekten: Skidmore; Owings & Merrill,
Chicago
Pohlmeier & Pohlmeier,
Fort Wayne, Indiana
Fertigstellung: 1948



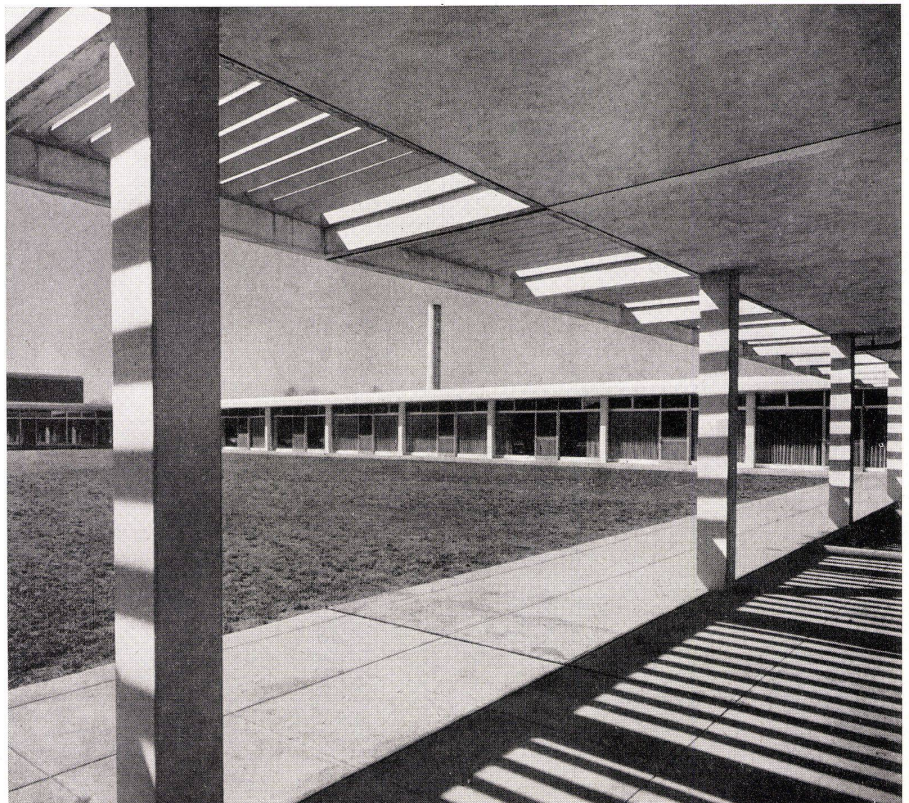
1
Anmelde- und Warteraum.
Salle de réception et d'attente.
Reception and waiting room.



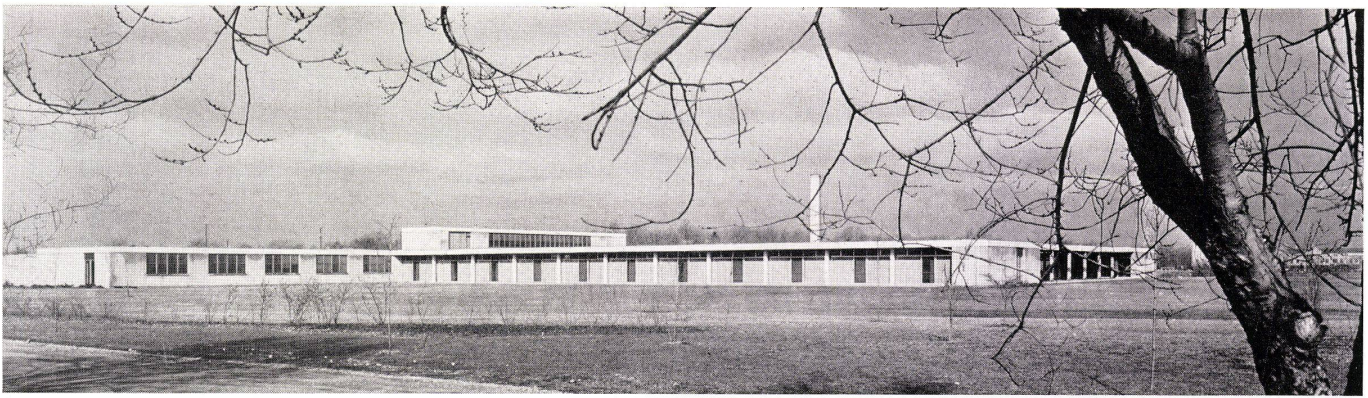
2
Erholungsraum für Pflegepersonal
Salle de repos du personnel soignant.
Lounge for staff.



3
Blick in ein Krankenzimmer.
Vue d'une chambre de malade.
View of patient's room.



4
Der offene Spielhof mit Blick auf den Bettentrakt, links der
Schulzimmertrakt.
La cour de jeu ouverte; vue sur le bâtiment des chambres,
à gauche le bâtiment de classe.
The open courtyard looking toward wards, left class-
rooms.



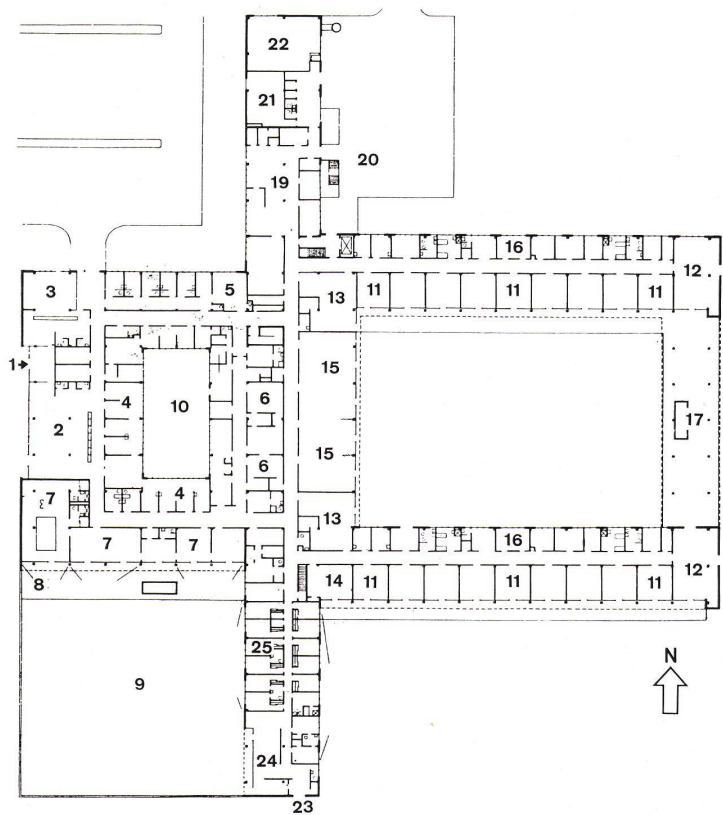
Südfront der Bettenabteilung, links der Flügel für das Pflegepersonal.

Façade sud du bâtiment des chambre, à gauche l'aile du personnel soignant.

South elevation of wards, left staff wing.

Grundriß der eingeschößigen Anlage 1:1500

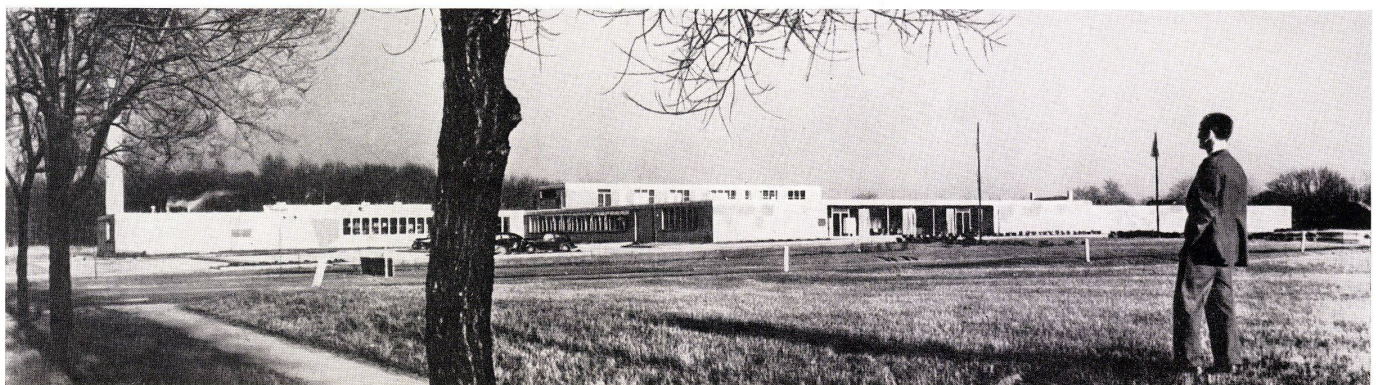
- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
- 3 Verwaltungsbüro / Bureau administratif / Administration
- 4 Ärztliche Konsultationsräume / Cabinets de consultation / Consulting rooms
- 5 Aufnahme- und Isolierabteilung (10 Betten) / Section de réception et d'isolement (10 lits) / Reception and isolation ward (10 beds)
- 6 Operationsabteilung / Section opération / Operations
- 7 Physikalische Therapie / Thérapeutique physique / Physical therapy
- 8 Sonnenterrasse / Terrasse ensoleillée / Sun terrace
- 9 Turnplatz / Terrain de sport / Playing field
- 10 Gartenhof / Cour-jardin / Courtyard
- Bettenabteilung / Section des chambres / Wards
- 11 Bettzimmer für 4 bis 6 Kranke / Chambre pour 4-6 lits / Room for 4 to 6 patients
- 12 Spielzimmer / Salle de jeu / Game room
- 13 Eßraum für Patienten / Réfectoire des malades / Patients' dining-room
- 14 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 15 Unterhaltungs- und Schulräume (abtrennbar) / Salles de récréation et de classe (séparables) / Recreation and classrooms (separable)
- 16 Nebenräume zu den Bettenabteilungen / Annexes de la section des chambres / Utility rooms attached to wards
- 17 Offene Loggia / Loggia ouverte / Open loggia
- Küchentrakt / Aile de cuisine / Kitchen wing
- 18 Personaleßraum / Réfectoire du personnel / Personnel dining-room
- 19 Küche / Cuisine / Kitchen
- 20 Kucheneingang / Entrée de la cuisine / Kitchen entrance
- 21 Maschinenraum / Machinerie / Machinery
- 22 Heizung / Chauffage / Heating
- Schwestertrakt / Aile des infirmière / Nurses' wing
- 23 Schwesterneingang / Entrée des infirmières / Nurses' entrance
- 24 Schwesternaufenthaltsraum / Salle de séjour des infirmières / Nurses' lounge
- 25 Schwesternschlafzimmer / Chambre à coucher des infirmières / Nurses' bedroom



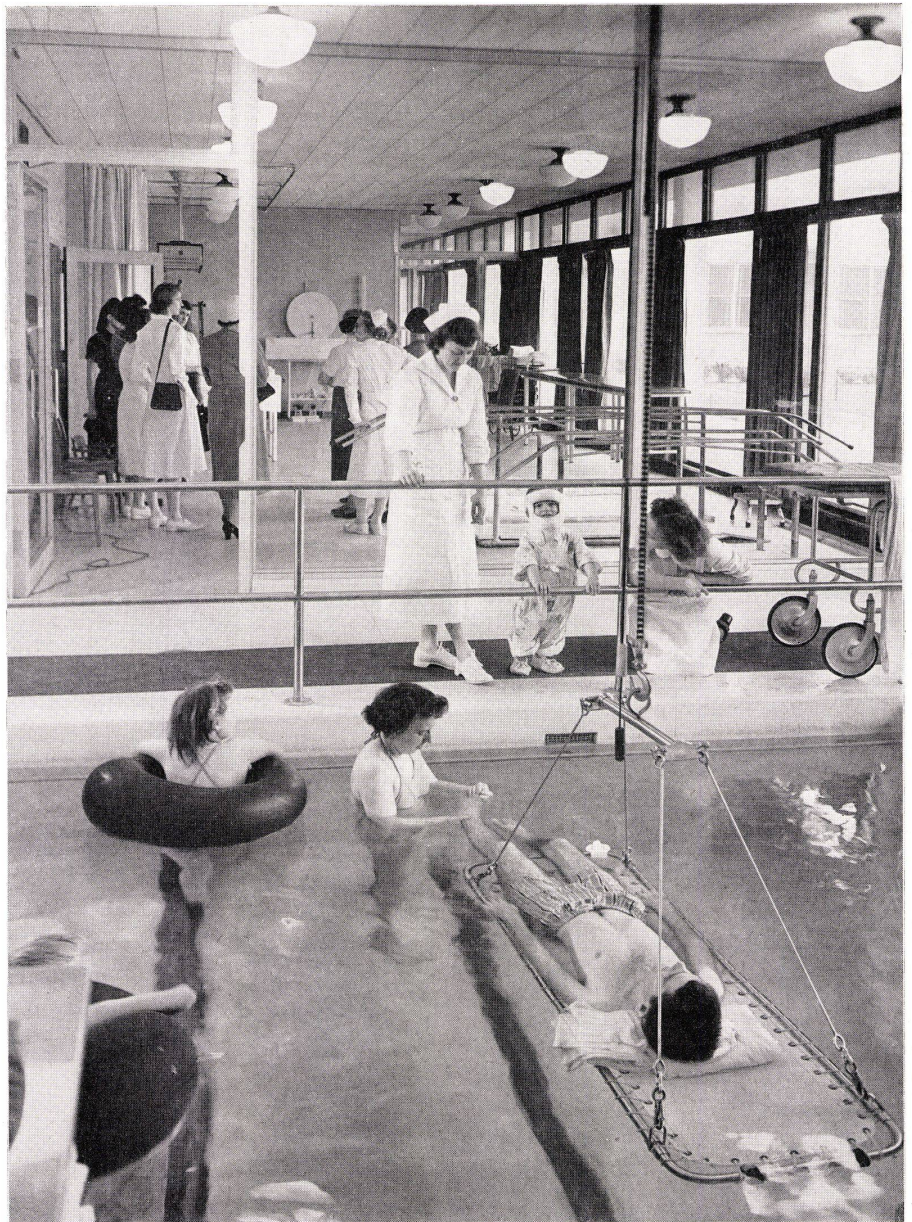
Ansicht der Westfront, in der Mitte die verglaste Eingangshalle, links der Bau trakt mit Küche und Heizung.

Vue de la façade ouest, au milieu le hall d'entrée vitré, à gauche le pavillon contenant la cuisine et le chauffage.

View of west elevation, in centre glazed entrance hall, left pavilion containing kitchen and heating.



Raum für Hydrotherapie.
Espace de l'hydrothérapeutique.
Room for hydrotherapy.



Der Staat von Indiana errichtete diese orthopädische Anstalt einerseits für 100 bettlägerige Kinder und andererseits als Poliklinik für ambulante Fälle. Die bettlägerigen Patienten können bis zum 21. Altersjahr hier gepflegt und behandelt werden und erhalten auch im Hause die notwendige Erziehung auf der Stufe der Primar- und Mittelschule.

Als Bauplatz des Spitales wurde ein klimatisch günstiges und ebenes Gelände ausgesucht, da es bei einem Spital für verkrüppelte Kinder notwendig ist, daß die Patienten direkten Kontakt mit dem Boden im Freien haben und die Therapieräume gegen Terrassen, Höfe und Turnplätze zur ebenen Erde geöffnet werden können. Es ergab sich auch von selbst, daß die ganze Anlage einstockig angelegt wurde, um Treppen, Rampen und Aufzüge vollständig zu vermeiden.

Die ganze Anlage besteht aus zwei Teilen. Im Westen liegt der Eingang und die zehn Betten umfassende Aufnahmestation. Um einen Hof herum sind die Konsultationsräume angeordnet. Gegen Süden liegen die Behandlungsräume und gegen Osten die doppelte Bettenabteilung, um einen großen Garten gruppiert, der durch eine gedeckte Terrasse abgeschlossen wird.

Jede der beiden Pflegestationen besteht aus neun quadratischen Bettzimmern von zirka 40 m². Die Wand gegen außen besteht aus Glas, durch ein breites Vordach vor der Sonne geschützt. In jedem dieser Räume können vier bis sechs Betten frei aufgestellt werden. Der ganze Bau ist sehr einfach und sachlich durchgeführt. Die Beschränkung des Krankenhauses auf 100 Betten vermeidet dabei eine unnötige Eintönigkeit.



Spielzimmer für die Patienten mit Ausblick in die offene Loggia.
Salle de jeu des malades avec vue sur la loggia ouverte.
Game room for patients looking into open loggia.